



Gemeinde Margetshöchheim

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES MARGETSHÖCHHEIM

Sitzungsdatum:	Dienstag, 09.12.2014
Beginn:	18:00 Uhr
Ende	21:00 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal des Rathauses

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|--|--------------|
| 1 | Jahresrechnung 2013
- Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen
- Feststellung der Jahresrechnung 2013 und Entlastung | FV/066/2014 |
| 2 | Aufstellung des Bebauungsplanes "Birkäcker", Sachstandsbericht und Tiefbauplanung | BV/202/2014 |
| 3 | Bauantrag der NEW Neue Energien Welzenbach GmbH für die Errichtung von 2 Windkraftanlagen auf den Grundstücken FINrn. 3684 und 3713 der Gemeinde Oberleinach | BV/196/2014 |
| 4 | Informationen und Termine | HA/162/2014 |
| 5 | Jahresrückblick des Bürgermeisters | BGM/050/2014 |

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Brohm, Waldemar 1. BGM

Mitglieder des Gemeinderates

Bauer, Christian
Baumeister, Sebastian
Etthöfer, Peter 2. BGM
Götz, Lukas
Götz, Norbert
Haupt, Simon
Haupt-Kreutzer, Christine
Kircher, Daniela
Lutz, Werner
Marquardt, Angela
Raps, Andreas
Stadler, Werner
Tratz, Norbert
Will-Lutz, Barbara

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Reuther, Marion
Winkler, Andreas

1. Bürgermeister Waldemar Brohm eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Margetshöchheim, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Margetshöchheim fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Jahresrechnung 2013
- Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen
- Feststellung der Jahresrechnung 2013 und Entlastung

Am 28. Oktober 2014 wurde vom Rechnungsprüfungsausschuss die Jahresrechnung 2013 der Gemeinde Margetshöchheim geprüft.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Gemeinderat Norbert Götz, berichtete in der Sitzung über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2013.

Prüfungsfeststellungen:

1. Rechnungsergebnis (H 02)

Verwaltungshaushalt Einnahmen

Anordnungen auf Haushaltsansatz	4.729.420,47 €	
Erlass lfd. Jahr	0,22 €	
Solleinnahmen	4.729.420,25 €	
Erlass a.Kasseneinn.reste a.Vorjahr	0,00 €	
Niederschlagungen auf KER aus Vorjahr	866,46 €	
Summe bereinigte Solleinnahmen		4.728.553,79 €

Verwaltungshaushalt Ausgaben **4.728.553,79 €**

Vermögenshaushalt Einnahmen

Solleinnahmen	1.799.494,08 €	
sonstige Abgänge auf KER aus Vorjahr	0,00 €	
Summe bereinigte Solleinnahmen		1.799.494,08 €

Vermögenshaushalt Ausgaben **1.799.494,08 €**

Insgesamt: **6.528.047,87 €**

Verwahrgelder (H 03)

Einnahmen	4.486.479,83 €
Ausgaben	3.239.104,31 €

2. Haushaltsüberschreitungen (H 27)

Verwaltungshaushalt (Anordnungen)	245.805,43 €	
Haushaltsansätze	152.000,00 €	
Überschreitungen:		93.805,43 €

Vermögenshaushalt (Anordnungen)	495.376,15 €	
Haushaltsansätze	437.000,00 €	
Überschreitungen:		58.376,15 €
<hr/>		
Gesamtüberschreitungen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt:		152.181,58 €
<hr/>		

3. Mehr/Wenigereinnahmen des Verwaltungshaushaltes (H 19)

Solleinnahmen	4.729.420,25 €	
Haushaltsansatz	4.581.200,00 €	
Mehr-Einnahmen:		148.220,25 €
<hr/>		

Weitere Feststellungen:

- Der Bürgermeister sollte mit den Bauhofmitarbeitern den Bedarf des Kfz-Bestandes im Bauhof prüfen. Bgm. Brohm teilte mit, dass nach Aussonderung des von der VGem übernommenen Altfahrzeugs der Fahrzeugbestand unverändert bleibt.
- Der vorliegende Energiebericht ist erfreulich ausführlich und übersichtlich.

Die Überschreitungen der Haushaltsansätze können nachträglich pauschal genehmigt werden.

Ebenso kann dem Gemeinderat gemäß Art. 102 Abs. 3 GO die Feststellung der Jahresrechnung 2013 empfohlen und Entlastung erteilt werden.

Beschlüsse:

1. Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen

Die angefallenen Haushaltsüberschreitungen (Auswertungsliste H 27) des Haushaltsjahres 2013 werden nachträglich genehmigt.

15 : 0 Stimmen.

2. Feststellung der Jahresrechnung 2013 und Entlastung

Die Rechnung der Gemeinde Margetshöchheim für das Haushaltjahr 2013 wird entsprechend dem vorliegenden Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festgestellt und Entlastung erteilt.

15 : 0 Stimmen.

TOP 2	Aufstellung des Bebauungsplanes "Birkäcker", Sachstandsbericht und Tiefbauplanung
--------------	--

Der aktuelle Stand des Bebauungsplanentwurfes „Birkäcker“ wurde von Herrn Pröstler, Ingenieurbüro Arz, in der Sitzung vorgestellt. Dieser Entwurf berücksichtigt die Ergebnisse der Tiefbauplanung und des Lärmschutzgutachtens und umfasst ca. 8.500 qm mit 13 Einzelbauplätzen. Aufgrund der von der St 2300 ausgehenden Lärmemissionen wurde eine Begrenzung der Höheneinstellung der Wohngebäude in den Festsetzungen vorgesehen,

sodass die notwendige Schallschutzeinrichtung auf eine verträgliche Höhe von 2 m begrenzt werden kann.

Wegen des vorhandenen Geländeverlaufes mit einer Talsenke wird es zudem erforderlich, die Entwässerungsleitung bereits außerhalb des Baugebietes tiefer zu legen, um allen späteren Bauvorhaben die Entwässerung im Freispiegelverfahren zu ermöglichen.

Die in der Anliegerversammlung vorgetragenen Bedenken wurden in der Planung – soweit dies möglich war – berücksichtigt; die Verhandlungen wären auf der Grundlage der vorliegenden Planung fortzuführen, da die Grundstückssicherheit Voraussetzung für die Realisierung des Bebauungsplanes ist. Der Aufstellungsbeschluss erfolgt somit erst nach Herstellung des Einvernehmens mit allen Grundstückseigentümern.

Bürgermeister Brohm erläuterte, dass er es für sinnvoll erachtet, den Bebauungsplan insbesondere wegen der emissionsschutzrechtlichen Festsetzungen vorab mit dem Landratsamt Würzburg zu erörtern, um mögliche Risiken auszuschließen. Der Textteil zum Bebauungsplan, wie er im Gemeinderat vorgestellt wurde, ist zunächst nur als Vorschlag zu sehen und im Laufe des Aufstellungsverfahrens zu erörtern bzw. abzustimmen.

Nach weiterer Beratung fasste der Gemeinderat folgenden

Beschluss:

Der vorliegenden Planung wird grundsätzlich die Zustimmung erteilt. Die Verwaltung erhält den Auftrag, nach Abstimmung des Planentwurfs mit dem Landratsamt Würzburg, gemeinsam mit der KFB die Verhandlungen mit den Eigentümern weiter fortzusetzen, sodass zeitnah Planungs- und Grundstückssicherheit erreicht wird.

einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

TOP 3	Bauantrag der NEW Neue Energien Welzenbach GmbH für die Errichtung von 2 Windkraftanlagen auf den Grundstücken FINrn. 3684 und 3713 der Gemeinde Oberleinach
--------------	---

Die NEW Neue Energien Welzenbach GmbH plant die Errichtung von 2 Windenergieanlagen (WEA) an der Gemarkungsgrenze zu Margetshöchheim. Die beiden Anlagen befinden sich in dem von der Gemeinde Leinach bereits ausgewiesenen Sondergebiet für Windenergienutzung, in unmittelbarer Nähe befinden sich bereits 3 WEA. Die Nabenhöhe der WEA beträgt 120 m, die Gesamthöhe 178,4 m. Die Anlieferung der Komponenten für die WEA erfolgt über bereits ausgebaute, ca. 4 m breite Wirtschaftswege der Gemeinde Leinach.

Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Änderung der Bayerischen Bauordnung zum 21.11.14, welches die Abstandsflächen von Windkraftanlagen neu regelt (sog. „10-H-Regel“), bestünde für die Gemeinde Margetshöchheim trotz der Rechtskraft des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Leinach ein Widerspruchsrecht, da die beiden beantragten Windkraftanlagen „Nordex Typ N117/2400“ sich innerhalb dieser Abstandfläche von 1.784 m (= Gesamthöhe einschließlich Rotorblatt x 10) befinden. Die nächstgelegene Anlage „WEA 5“ befindet sich in einem Abstand von ca. 1.660 m zum Wohnhaus Bachwiese 60 bzw. ca. 1.760 m zu den am nächstgelegenen Wohnhäusern im Baugebiet Zeilweg. Die Anlage WEA 4, welche ca. 32 m weiter entfernt geplant ist, befände sich dann noch in den Abstandsflächen zu westlichsten Wohnhäusern in der Bachwiese.

Im Gemeinderat bestanden aufgrund der Abstandsflächenregelung Bedenken, dass die Gemeinde ggf. in ihrer Siedlungsentwicklung eingeschränkt sein könne, sofern kein Widerspruch eingelegt werde. Hiervon könne insbesondere die Fläche zwischen dem Gebiet Zeilweg und der Verbandsschule betroffen sein. Es wurde hierzu von der Verwaltung erläutert, dass das in Art. 82 Abs. 4 Nr. 3 BayBO formulierte Vetorecht betroffener Nachbargemeinden

lediglich auf die Privilegierung von Vorhaben Bezug nimmt bzw. es der Nachbargemeinde ermöglicht, dem Vorhaben die Privilegierung zu entziehen. Insofern sei diese Regelung keine Abstandsflächenregelung im üblichen Sinne.

Nach weiterer Beratung fasste der Gemeinderat folgenden

Beschluss:

Zum vorliegenden Antrag der NEW Neue Energien Welzenbach auf Errichtung von zwei Windkraftanlagen an der Gemarkungsgrenze zu Margetshöchheim werden nur dann keine Einwendungen geltend gemacht, wenn keine Einschränkung der Siedlungsentwicklung der Gemeinde Margetshöchheim zu erwarten ist. Hierzu wird eine schriftliche Stellungnahme des Landratsamtes Würzburg gewünscht.

mehrheitlich beschlossen Ja 11 Nein 4

TOP 4 Informationen und Termine

- Neubau des Mainstegs: aktueller Planungsstand 11/2014 mit verkürzter Rampenlänge
- Gewerbesteuerforderungen Holzmann AG: Ablehnung eines Angebots zur Abgeltung von Forderungen aus der Insolvenz in Höhe von 2% der Ursprungsforderung
- Information über den Verhandlungsstand zum Ausbau eines Gehweges an der Erlabrunner Straße, tegut-Markt
- Angebot des Fördervereins für regionale Entwicklung e.V. zur Erstellung einer kostenlosen Homepage für Vereine und Gruppierungen; das Angebot wird den Fraktionen und Vereinsvorsitzenden übersandt

Termine:

Die Terminplanung für Gemeinderatssitzungen des Jahres 2015 wurde bereits übersandt.

- Nächste Gemeinderatssitzung: Dienstag, 13.01.2015, 19:30 Uhr
- Gespräche Fraktionsvorsitzende: Donnerstag, 08.01.2015, Donnerstag, 08.02.2015, Donnerstag, 05.03.2015, jeweils 17 Uhr
- Nächste Bauausschusssitzung: Dienstag, 20.01.2015, 18:30 Uhr

TOP 5 Jahresrückblick des Bürgermeisters

Bürgermeister Brohm gedachte zunächst der in diesem Jahr Verstorbenen, 21 Gemeindebürger.

In seinem Jahresrückblick erinnerte er an die diesjährigen Wahlen, die dazu führten, dass acht neue Kolleginnen und Kollegen in den Gemeinderat berufen wurden. Den ausgeschiedenen Gemeinderäten dankte er nochmals für die konstruktive Mitarbeit in den vergangenen Jahren. Aus Sicht der Verwaltung war das vergangene Jahr sehr arbeitsreich aufgrund der Vielzahl von Projekten und Veranstaltungen. Auch im kommenden Jahr steht eine Vielzahl von Arbeiten an, wie die Detailplanung der Mainlände, die Fortführung der Stegplanung, der Ausbau von Ortsstraßen, Sanierungen in der Margarethenhalle und im Rathaus und der Austausch der Straßenbeleuchtung. Bürgermeister Brohm zeigte sich überzeugt, dass es auch 2015 gelinge, gute Ergebnisse zu erzielen. Er bedankte sich nicht nur beim Gemeinderat sondern auch bei den Mitarbeitern in Schule, Mittags- und Hausaufgabenbetreuung, Jugendzentrum, Margarethenhalle, Bauhof und Verwaltung. Ebenso bedankte er sich bei den Vorsitzenden der

Vereine, Verbände und sonstigen Gruppierungen und Organisationen in der Gemeinde, die sich meist ehrenamtlich eingebracht und zum Wohle der Gemeinde beigetragen haben.

Abschließend wünschte er den Gemeinderat ein friedliches und ruhiges Weihnachtsfest sowie persönliches und berufliches Wohlergehen.

Der Fraktionsvorsitzende der CSU, Gemeinderat Norbert Götz, erinnerte in seinem Rückblick auf das Jahr 2014 an den personellen Umbruch im Gemeinderat. Mit einem Durchschnittsalter von 47 Jahren sei dieser so jung wie nie zuvor und müsse nun über vielfältige Aufgaben der Infrastruktur und Vereinswesen sowie über Themen wie Gastronomie, Baugebietsausweisung und Finanzen entscheiden. Abschließend bedankte er sich für alle, die sich in Gemeinde und Organisationen sowie Vereine engagieren und insbesondere auch gegenüber Bürgermeister, Stellvertreter und Verwaltung.

Der Fraktionsvorsitzende der MM, Gemeinderat Andreas Raps, orientierte seinen Jahresrückblick an den Schlagzeilen aus Presse und MainPost. Aus diesem Pressespiegel, welches das gesamte Aufgabenspektrum der notwendigen Entscheidungen im Gemeinderat widerspiegelt, sei auch die konstruktive Arbeit des Gemeinderates erkennbar. Im Gegensatz zu anderen Gemeinden orientiere sich die Arbeit ausschließlich an Sachthemen und nicht persönlichen Belangen. Abschließend bedankte er sich für die umfangreiche Mitarbeit innerhalb des Gremiums sowie die geleistete Arbeit in Verwaltung und Bauhof.

Der Fraktionssprecher der SPD, Gemeinderat Werner Stadler, schloss sich dem Dank der Vorredner an und betonte die konstruktive Atmosphäre der Diskussion im Gemeinderat, durch welche auch bei gegenteiliger Meinungen immer wieder ein Konsens zum Wohle der Gemeinde gefunden werden könne.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Waldemar Brohm die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Margetshöchheim.

Waldemar Brohm
1. Bürgermeister

Roger Horn
Schriftführer/in